

Anlässlich meiner Teilnahme an den Eifeler Ateliertagen im Oktober, an denen 108 Künstlerinnen und Künstler das Publikum in ihre Ateliers einladen, habe ich mein Stickatelier offiziell eröffnet. Der Bürgermeister von Weyer erzählte in seiner Begrüßungsrede, dass unser Haus auf einem keltischen Kraftort über verschiedenen Verbindungslinien liegt. Er hoffe daher, dass sich die-



„Willkommen in meinem Atelier!“ Ute Kühr freut sich auf Besucher in ihrem Eifeler Domizil in Mechernich-Weyer. Fotos: I. Kleiner

Region West

Für Aktivitäten im Regionalzweig West sucht Ute Kühr noch Mitstreiterinnen. Kontakt unter Tel.: 02484/919562
E-Mail: region.west@deutsche-stickgilde.de

se positiven Strahlungen auf meine Arbeit und Kreativität auswirken. Der kleinen Eröffnungsfeier wohnten zahlreiche Gäste bei, darunter die Erste Vorsitzende der Deutschen Stickgilde, Christa Zimmermann, sowie Freunde und Stickfans.

Kreativ an altem Kraftort

Ute Kühr hat ihr Stickatelier eröffnet

An den drei Tagen kamen viele interessante Besucher. Zu den Stickbegeisterten gehörten eine gelernte (jüngere!) Paramentenstickerin, die noch Aufträge für Kirchen ausführt, und Handarbeitslehrerinnen, die selbst auf ihren Fortbildungen noch nie so viele verschiedene und kombinierte Sticktechniken gese-

hen haben und noch einmal mit anderen Stickinteressierten wiederkommen möchten. Sogar ein Ehepaar aus Michigan/USA auf Deutschlandtour schaute herein: Die Frau hat nach drei Jahren auf der Warteliste eine Ausbildung in Goldstickerei bei einem bekannten

Japaner gemacht und war von der Vielfältigkeit unserer Ausbildung bei Bärbel I. Zimmer ganz begeistert. Außerdem war auch ein Reporter von der „Kölner Rundschau“ da, der anschließend einen Artikel mit Foto veröffentlichte.

Es war ein anstrengendes Wochenende, hat aber sehr viele interessante Gespräche und Kontakte gebracht. Deswegen werde ich im nächsten Jahr wieder an der Atelier-Aktion teilnehmen.

Mein Stickatelier ist die Erfüllung eines langen Wunsches: ein großer, heller Raum, in der Mitte ein riesiger Tisch, an den Wänden Regale und Schränke für alle meine Stickbücher, Garne, Stoffe und sonstige Utensilien - es ist ein wunderbares Arbeiten. Im langen Flur, in der Diele und bei den Treppen sind genug Wände, um Bilder und dreidimensionale Objekte auszustellen.

Nach Vereinbarung

Da ich viel unterwegs bin, habe ich keine festen Öffnungszeiten. Ich freue mich aber über jeden Besuch nach vorheriger Vereinbarung (Tel.: 02484/919562). Ich werde auch Sonderausstellungen machen, die ich dann über die Internetseite der Deutschen Stickgilde, Stichwort: Region West, bekannt gebe.

Ute Kühr

